



KAUFMÄNNISCHE BERUFSSCHULE OBERENGADIN

Reglement

zur Erstellung der Selbständigen Arbeit (SA)

Samedan, Sommer 2016

Inhaltsverzeichnis

1. INFOS ZUR SELBSTÄNDIGEN ARBEIT (SA)	4
1.1 Zielsetzungen	4
1.2 Verantwortlichkeiten	4
1.3 Konzept der Arbeit.....	4
1.4 Begleitung	4
1.5 Themenwahl und Ablauf	4
1.6 Umfang und Zeitplan	4
1.7 Methoden.....	5
1.8 Quellen.....	5
1.9 Unerlaubte Hilfen	5
1.10 Bestätigung	5
1.11 Zeitdauer/Zeitpunkt	5
1.12 Sanktionen	5
1.13 Bekanntgabe der Note.....	5
1.14 Rechtsmittelbelehrung.....	6
1.15 Termine für Lernende Ende 2. Lehrjahr, Beginn 3. Lehrjahr.....	6
2. FORMALE UND INHALTLICHE KRITERIEN	7
2.1 Literatur- und Quellenverzeichnis	7
2.1.1 Bücher mit einem oder mehreren Autoren	7
2.1.2 Bücher ohne ersichtlichen Autor, nur Herausgeber (z. B. häufig bei Lehrmitteln)	7
2.1.3 Zeitungs- oder Zeitschriftenartikel mit Autorenangaben	7
2.1.4 Zeitungs- oder Zeitschriftenartikel ohne Autorenangaben	7
2.1.5 Internetseiten	7
2.1.6 Mündliche Quellen	7
2.2 Abbildungsverzeichnis	7
2.3 Zitiervorschriften	8
2.3.1 Wörtliche Zitate.....	8
2.3.2 Umschriebene (paraphrasierte) Zitate.....	8
3. VEREINBARUNG	9
4. BEWERTUNGSRASTER	10

1. Infos zur Selbständigen Arbeit (SA)

1.1 Zielsetzungen

Die angehenden Kaufleute des E-Profiles erstellen im 5. Semester als Gruppenarbeit von 2 - 4 Lernenden eine selbständige Arbeit als Bestandteil des Qualifikationsverfahrens. Diese Arbeit hat Themen der Fachbereiche W&G und Muttersprache (Deutsch, Italienisch oder evtl. Romanisch) zum Inhalt.

1.2 Verantwortlichkeiten

Die Lehrkräfte W&G sowie die Lehrpersonen Muttersprache sind für die Durchführung der SA verantwortlich. Bei der Gruppenzusammenstellung können die Lehrkräfte gewisse Vorgaben machen.

Beide Lehrkräfte (Referenten genannt) sind für die Arbeit zuständig. Die Referenten ergeben sich aus den Fachlehrkräften Muttersprache und Wirtschaft und Gesellschaft gemäss Stundenplan im 5. Semester. Sie sind für die Annahme des Themas und der Hypothesen verantwortlich sowie Kontaktperson für Fragen rund um die SA.

1.3 Konzept der Arbeit

Die Selbständige Arbeit (im Folgenden SA genannt) geht von mindestens drei Arbeitshypothesen aus.

Eine Arbeitshypothese ist eine Vermutung/Annahme, die mit Ausführungen und Argumenten bestätigt oder widerlegt werden muss.

1.4 Begleitung

Es wird das Führen eines Arbeitsjournals (AJ) je Gruppe verlangt, aus welchem unter anderem ersichtlich wird, wer für welche Teile der SA verantwortlich zeichnet. Das AJ wird (auf Verlangen) den Referenten von Zeit zu Zeit vorgelegt.

1.5 Themenwahl und Ablauf

Das Thema ist frei wählbar, muss aber einen wesentlichen inhaltlichen Bezug zur Region (inkl. grenznahes Ausland) aufweisen. Über die Akzeptanz des Themas entscheiden die Referenten. Ist das gewählte Thema zudem aktuell und entspricht es dem Interesse der Lernenden, sind weitere wichtige Eigenschaften geschaffen, die SA zu einem guten Abschluss zu bringen. Bei der Themenwahl unterstützen die Referenten die Lernenden.

Nach der Einführung im Unterricht wählen die Gruppen das Thema, das sie bearbeiten möchten.

Dazu formulieren sie mindestens drei Arbeitshypothesen.

Themenwahl (Themeneingrenzung) und Arbeitshypothesen werden beurteilt.

Die Gruppen füllen die **Vereinbarung für die Selbständige Arbeit** (Formular auf Seite 8) aus und legen diese ihren Referenten vor. Diese Vereinbarung verpflichtet die Gruppen, sich an das Thema und die Arbeitshypothesen zu halten. Die Gruppen erstellen die SA und geben sie zum vorgesehenen Zeitpunkt in der vorgegebenen Form ab (siehe Beiblatt).

1.6 Umfang und Zeitplan

Die schriftliche Arbeit umfasst, je nach Gruppengrösse, 20 bis 30 A4-Seiten (Word Office). Die gewählte Schrift ist Arial, die Schriftgrösse 11. Der Zeilenabstand beträgt 1.5. Die Seitenränder sind im Format normal (oben 2.5 cm, unten 2 cm, links 3 cm, rechts 2 cm).

In diesem Umfang sind enthalten:

20 % für Titelblatt (nicht nummeriert), **Inhaltsverzeichnis, Abbildungen, Grafiken und Tabellen,**

80 % für den Textteil.

Anschliessend folgen die Quellenangaben. Diagramme sollen den Inhalt unterstützen, beschriftet, aussagekräftig und lesbar sein.

Die SA wird von den Gruppen während den ersten vier Wochen des 5. Semesters in den Fächern Muttersprache und Wirtschaft und Gesellschaft, sowie ausserhalb des Unterrichtes verfasst und beansprucht ca. 40 – 50 Stunden (24 Lektionen in der Schule).

1.7 Methoden

Die SA enthält **mindestens ein Interview** oder **eine Befragung** (von mindestens 20 Personen).

Diese sind im Hauptteil der Arbeit inhaltlich mit dem Text zu verbinden.

Die dazu verwendeten Unterlagen (Fragebogen, Beschreibungen zur Durchführung einer Befragung etc.) sind im Anhang beizufügen. Die Interviews sind mit Ort und Datum zu belegen.

1.8 Quellen

Die Arbeit darf sich nicht nur auf eine einzige Quelle (z. B. ein Buch) abstützen und sollte sich auch nicht nur auf Informationen aus dem Internet berufen. Erst wenn verschiedene Quellen bearbeitet werden, wird die Arbeit ausgewogen und interessant.

Wikipedia gilt nicht als Quelle.

1.9 Unerlaubte Hilfen

Wird die Arbeit oder werden Teile davon nachweislich abgeschrieben oder von anderen Personen verfasst, so werden bei den entsprechenden Bewertungskriterien null Punkte vergeben.

Bei Verdacht auf Plagiat können die Lehrpersonen die digitale Fassung der SA überprüfen.

1.10 Bestätigung

Der untenstehende Text samt Unterschriften ist Bestandteil der schriftlichen Arbeit und wird unmittelbar vor der Quellenangabe eingefügt.

Erklärung

„Wir haben die vorliegende Arbeit selbständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet. Wir haben alle wörtlichen und sinngemässen Zitate mit Quellenangaben gekennzeichnet.“

Wir sind einverstanden, dass unsere SA zur Überprüfung der korrekten und vollständigen Angabe der Quellen mit Hilfe einer Software geprüft wird.

Falls Verdacht besteht, dass unser Urheberrecht verletzt wurde, erklären wir uns damit einverstanden, dass die Referenten unsere Arbeit zu Prüfzwecken benutzen.“

Ort, Datum:

Unterschriften:
.....

1.11 Zeitdauer/Zeitpunkt

Die SA wird zwischen Mitte Juni/Anfang Juli des 4. Semesters und anfangs des 5. Semesters während und ausserhalb des Unterrichtes verfasst und am Mittwoch vor den Herbstferien den verantwortlichen Fachlehrpersonen in zweifacher gedruckter und gebundener Ausführung, zusammen mit einer digitalen Version (CD), abgegeben.

1.12 Sanktionen

Eine Fristverlängerung um eine Woche wird mit 20 Punkten Abzug geahndet.

Nach Ablauf dieser Frist wird die Arbeit nicht mehr angenommen und mit der Note „1“ (nicht ausgeführt) bewertet.

1.13 Bekanntgabe der Note

Die Note der SA wird den Lernenden in einem Gruppengespräch in der 48. bzw. 49. Kalenderwoche mit entsprechender Rechtsmittelbelehrung (siehe nächster Punkt) bekannt gegeben und zusammen mit dem ausgefüllten **Bewertungsraster** (Seite 9) abgegeben.

Bei der Berechnung der Fachnote „V&V und SA“ haben die beiden Positionsnoten V&V und SA die gleiche Gewichtung.

1.14 Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Note kann innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Zeugnisses (5. Semester) Beschwerde beim Schulrat der Kaufmännischen Berufsschule erhoben werden.

Dieser Entscheid ist endgültig.

1.15 Termine für Lernende Ende 2. Lehrjahr, Beginn 3. Lehrjahr

Kalenderwoche	
2. Lehrjahr	
4. Semester	Muttersprachenlehrkräfte informieren vor der Infoveranstaltung über die SA, damit die Lernenden sich bereits mit der Suche nach dem Thema befassen können.
Woche 24	Infoveranstaltung zur SA (Muttersprache/W&G – Lehrperson)
Woche 25	Abgabe Thema und Arbeitshypothesen
	Genehmigung des Themas und der Arbeitshypothesen bzw. weitere Bearbeitung derselben. Anschliessend Abgabe der überarbeiteten Vereinbarung an die Referenten, bis spätestens Dienstag oder Freitag (Schultag) um 12.00 Uhr.
3. Lehrjahr	
5. Semester	
Woche 34 - 37	Während den ersten 4 Wochen des 5. Semesters stehen den Gruppen die Lektionen in Muttersprache und W&G zur Ausarbeitung der SA zur Verfügung.
Woche 38 - 40	Vervollständigung und Erstellen der definitiven Fassung in Gruppen ausserhalb der Schule.
Woche 40	Abgabe der SA – in 2 Exemplaren mit CD – bis spätestens Mittwoch um 12.00 Uhr an die Referenten (Mittwoch vor den Herbstferien)
Woche 48 bzw. 49	Bekanntgabe der Note sowie kurze Besprechung der Arbeit am Schultag nach vorgängig festgelegtem Termin.

2. Formale und inhaltliche Kriterien

2.1 Literatur- und Quellenverzeichnis

Verwenden Sie für die Quellenangaben und für das automatische Erstellen des Literaturverzeichnisses die entsprechenden Wordfunktionen unter „Verweise“ (Zitat einfügen, Quellen verwalten und Literaturverzeichnis einfügen, Formatvorlage Chicago Fifteenth Edition).

2.1.1 Bücher mit einem oder mehreren Autoren

Autorenname, -vorname. Titel. Ort, Jahr

Beispiel: Guggisberg, Hans, *Geschichte der USA*. Stuttgart, 1980.

2.1.2 Bücher ohne ersichtlichen Autor, nur Herausgeber (z. B. häufig bei Lehrmitteln)

Name, Vorname der Verleger. Titel des Buches. Ort, Jahr

Beispiel: *Geschichtsbuch Oberstufe*. Berlin:
Günther-Arndt, Hilke, Hoffmann, Dirk und Zwölfer, Norbert, 1995.

2.1.3 Zeitungs- oder Zeitschriftenartikel mit Autorenangaben

Autorenname, Vorname. „Titel“. Zeitungsname. Jahr oder Datum: Seite(n)

Beispiel: Baumgartner, Peter. „Afrika sucht Wege aus der Sackgasse.“
Tages-Anzeiger, 30. Oktober 1997: 2.

2.1.4 Zeitungs- oder Zeitschriftenartikel ohne Autorenangaben

„Titel“. Zeitungsname. Jahr oder Datum: Seite(n)

Beispiel: „Deutschland in den 50iger Jahren“.
Informationen zur Politischen Bildung 3,1997:3.

2.1.5 Internetseiten

Name der Webseite, Titel der Seite, Datum

Beispiel: www.steffen-schuster.virtualave.net/diplom.htm. 25.4 1999

2.1.6 Mündliche Quellen

Interviewte Personen mit Adresse und Datum der Befragung

2.2 Abbildungsverzeichnis

Im Abbildungsverzeichnis, welches elektronisch erstellt wird, werden die Herkunft von Abbildungen, Diagrammen, Grafiken und Tabellen aufgelistet (siehe Punkt II f).

2.3 Zitiervorschriften

2.3.1 Wörtliche Zitate

Ein Zitat ist die wörtliche Wiedergabe eines fremden Textes. Zitate werden wie die direkte Rede gekennzeichnet und in Anführungszeichen gesetzt. Sie müssen immer wörtlich, d.h. in Orthografie und Interpunktion genau wiedergegeben werden, auch wenn Fehler enthalten sind.

Weglassungen werden mit (...) markiert, Hinzufügungen mit [...].

Bsp.:

Der Politikwissenschaftler Friedrich äussert sich wie folgt: „Massenorganisationen [der DDR] sind Erfüllungsgehilfen der Partei. (...)“

Es muss ersichtlich sein, von welchen Quellen die Zitate stammen.

2.3.2 Umschriebene (paraphrasierte) Zitate

Die Lernenden übernehmen hier dem Sinn nach fremde Gedanken und verweisen am Ende der übernommenen Passage auf die Quelle. Diese Zitate werden ohne Anführungszeichen geschrieben.

Die Zitate müssen inhaltlich unbedingt ihren ursprünglichen Sinn behalten.

Der zitierte Teil darf nicht mehr als einen Drittel der Arbeit ausmachen.

3. Vereinbarung

1. Schule:	Kaufmännische Berufsschule Oberengadin
2. Name/Vorname der Lernenden
Klasse:
3. Referenten:
4. Fachgebiet	W&G
5. Wahl der Sprache	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Italienisch <input type="checkbox"/> Romanisch
6. Themenwahl:
Drei Arbeitshypothesen:
Bestätigung der Vereinbarung – Abgabe der SA bis spätestens	
Ort/Datum:
Unterschrift Referenten:
Unterschrift der Lernenden

4. Bewertungsraster

Namen:	Klasse:
Titel der SA:	

Schriftliche Arbeit	Max. Punkte	Erreichte Punkte	Bemerkungen
Form, Gestaltung, Aufbau	25		
<ul style="list-style-type: none"> • Umfang gemäss Anleitung • Aufbau, Gliederung • Typographische Grundregeln • Inhalts-/Quellenverzeichnis • Richtiges Zitieren • Bilder/Grafiken ansprechend 			
Sprache	15		
<ul style="list-style-type: none"> • Grammatik, Interpunktion • Orthographie und Stil • Eigene Formulierungen 			
Inhalt	60		
<p>Einleitung (mind. eine Seite)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitshypothese überzeugend hergeleitet • Persönlicher Bezug • Thema abgegrenzt <p>Hauptteil</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständigkeit der Gedanken • Sachverhalt richtig und differenziert dargestellt, gute Argumentation • Thema steht im Mittelpunkt der Arbeit <p>Schlussteil (mind. zwei Seiten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung der Ergebnisse • Persönliche Stellungnahme • Hypothesen überzeugend beantwortet 	<p>12</p> <p>30</p> <p>18</p>		
Abzüge			Es werden nur ganze Punkte erteilt
Total schriftliche Arbeit	100		Note:
Unterschrift Lehrpersonen:			
Samedan,			

Notenskala:

Note	Punktzahl	Note	Punktzahl	Note	Punktzahl	Note	Punktzahl
6.0	95 - 100	4.5	65 - 74	3.0	35 - 44	1.5	5 - 14
5.5	85 - 94	4.0	55 - 64	2.5	25 - 34	1.0	0 - 4
5.0	75 - 84	3.5	45 - 54	2.0	15 - 24		